



16673

ESTICA

A-2934

Regeln

über die

Anordnung der Prüfung auf die Würde eines graduirten Studenten und den Grad eines Candidaten der Rechtswissenschaft, beziehungsweise der Diplomatie (in Grundlage der Anmerkung 1 zu § 4 des Prüfungsreglements v. 22. October 1866 von der juristischen Facultät in den Sitzungen vom 14. October 1868, 28. März, 13. September 1875 und 16. September 1878 festgestellt).

N^o 88707

1. Die Prüfung findet statt aus den in der Beilage H. der Vorschriften für die Studirenden bezeichneten Fächern.
2. Studirenden der Dorpater Universität ist es gestattet sich der Prüfung in drei Terminen zu unterziehen.
3. Im Falle der Theilung gehören:

a bei der Prüfung der Rechtswissenschaft:

Zum ersten Drittheil:

Geschichte des römischen Rechts,
Institutionen des römischen Rechts,
Geschichte des deutschen Rechts,
Geschichte des russischen Rechts.
Geschichte des provinziellen Rechts,
Russisches Staatsrecht,
Behördenverfassung und Ständerecht der Ostseeprovinzen,
Kirchenrecht der Protestanten.

Zum zweiten Drittheil:

Pandekten,
Theorie des deutschen Privatrechts,
Russisches Privatrecht,
Theorie des Civilprocesses,
Theorie des Strafrechts,
Theorie des Strafprocesses,
Theorie des Staatsrechts.

ESTICA

A. 2934.

Zum dritten Drittheil:

Provinzielles Privatrecht,
Handels-, Wechsel- und Seerecht,
Provinzieller Civilproceß,
Russischer Civilproceß,
Russisches Strafrecht,
Russischer Strafproceß,
Provinzieller Strafproceß,
Philosophie des Rechts,
Völkerrecht,
Colloquium aus dem Pandektenrecht.

b. bei der Prüfung in der Diplomatie:

Zum ersten Drittheil:

Encyclopädie der Rechtswissenschaft,
Geschichte des römischen Rechts,
Institutionen des römischen Rechts,
Geschichte des deutschen Rechts,
Geschichte des russischen Rechts,
Geschichte des europäischen Staatensystems,
Statistik Rußlands.

Zum zweiten Drittheil:

Pandekten,
Theorie des Civilprocesses,
Russ. Privatrecht, einschließlich Handels-, Wechsel- u. Seerecht,
Geschichte Rußlands,
Theoretische Nationalökonomie.

Zum dritten Drittheil:

Theorie des Strafrechts,
Russisches Strafrecht,
Theorie des Staatsrechts,
Russisches Staatsrecht,
Völkerrecht,
Finanzwissenschaft,
Handels- und Gewerbepolitik.

4. Examinanden, welche durch Geburt oder Domicil den Ostseeprovinzen nicht angehören, können auf ihr Gesuch von der Prüfung in den Fächern des provinziellen Rechts durch die Facultät dispensirt werden,

worüber in das Gradualattestat ein Vermerk aufzunehmen ist. Ein solches Gesuch ist spätestens 8 Tage vor der Meldung zur Prüfung einzureichen.

5. Das zweite und das letzte Drittheil der Prüfung muß spätestens zwei Jahre, von der vorhergehenden Prüfung gerechnet, absolvirt werden, widrigenfalls dem Examinanden eine Wiederholung der Prüfung in den Fächern des ersten oder beider Drittheile von der Facultät aufgegeben werden kann.

6. Die Prüfungen werden in jedem Semester während der ersten und letzten acht Tage desselben abgehalten.

7. Das Gesuch um Zulaß zur Prüfung ist unter Anschluß der im § 3 des Prüfungsreglements bezeichneten Documente in dem von dem Decan der Facultät durch Anschlag bekannt gemachten Termin einzureichen. Studirende der juristischen Facultät, welche sich der Prüfung in einem Drittheil zu unterziehen wünschen, haben zugleich eine Bescheinigung des Secretärs für Angelegenheiten der Studirenden darüber beizufügen, daß und wie lange dieselben der hiesigen Universität angehören.

8. Jeder Examinand hat zu der von dem Decan durch Anschlag bezeichneten Zeit zur Prüfung zu erscheinen, widrigenfalls es so angesehen wird, als habe er die Prüfung nicht bestanden.

9. Der ungenügende Ausfall der Prüfung in einem Fache hat zur Folge, daß die ganze Prüfung als nicht bestanden angesehen wird.

10. Wer eine Prüfung nicht bestanden hat, darf erst nach Ablauf eines vollen Semesters zu einer erneuten Prüfung sich melden.

11. Wer vom Examen zurückzutreten wünscht, hat solches dem Decan rechtzeitig und jedenfalls vor dem Beginne der Prüfung anzuzeigen, widrigenfalls ihn die Folgen treffen, welche an das Nichtbestehen des Examens geknüpft sind.

~~~~~



## Anderweitige Verordnungen.

Gesuche, betreffend die Befreiung von den Honorarzahungen für die Vorlesungen oder die Gewährung einer Unterstützung in Grundlage des § 66 des Universitätsstatuts sind unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse über Mittellosigkeit u. s. w. spätestens vier Tage vor dem Schluß des Semesters einzureichen.

Der zur Bewilligung des unentgeltlichen Besuches der Vorlesungen, sowie zur Gewährung einer Unterstützung oder des Stipendiums erforderliche Nachweis des Fleißes ist vermittelt einer Prüfung, welche während der letzten acht Tage des Semesters stattfindet, zu liefern. Die Prüfung erfolgt in einem von dem betreffenden Studirenden in dem bezüglichlichen Semester gehörten Fache des Gradualexamens. Von derselben sind nur diejenigen befreit, die am Schluß des Semesters die Prüfung in einem Drittheil absolvirt haben.

Dr. J. Engelmann,

Decan der Juristen-Facultät.

149531128